

Germany-Leipzig: Automatic goods-vending machines

OJ S 162/2022 24/08/2022

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Postal address: Teslastraße 2

Town: Leipzig

NUTS code: DED5 Leipzig

Postal code: 04347

Country: Germany

Contact person: Einkauf und Logistik

E-mail: Vergabe.Verkehrsbetriebe@L.de

Telephone: +49 341492-1276

Fax: +49 341492-371276

Internet address(es):

Main address: <https://www.l.de/gruppe/einkauf-logistik>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-182a6541b5e-379283fc9f0b1d6e>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung und Inbetriebnahme mobiler Verkaufsterminals

Reference number: LVB-2022-024- DK

II.1.2. Main CPV code

42933300 Automatic goods-vending machines

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung und Inbetriebnahme mobiler Verkaufsterminals

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

42933300 Automatic goods-vending machines

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED52 Leipzig

Main site or place of performance: Stadtgebiet Leipzig inkl. Betriebshöfe der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Beauftragung ist die Herstellung, Lieferung und Inbetriebnahme von mobilen Verkaufsterminals für Straßenbahnen und Busse in Zusammenarbeit mit dem Projektteam der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH. (Der Einbau der Geräte in die Fahrzeuge ist nicht Umfang der Beschaffung.)

· Mit dem neuen System sollen die vorhandenen, mobilen Fahrausweisautomaten (mFAA) abgelöst und die Reduzierung der vorhandenen Entwerter unterstützt werden.

· Im Anschluss an die Beauftragung (Erteilung des Zuschlags) erstellt der Bieter auf Grundlage des Lastenhefts und seines Angebots ein Pflichtenheft, das er vom Auftraggeber (AG) abnehmen lässt.

· Aufbauend auf dem mit dem AG abgestimmten Pflichtenheft erstellt der Bieter einen Prototypen für zwei Teststellungen und die Werksabnahme.

· Nach erfolgreicher Werksabnahme durch den AG und Freigabe der Serienproduktion, realisiert der Bieter die geforderte Stückzahl an Geräten entsprechend des Auslieferungsplans, der mit dem Pflichtenheft freigegeben wird.

· Entsprechend des Einbauplans unterstützt der Bieter den AG bei Einbau der Geräte in die Straßenbahnen und Busse sowie bei der Herstellung der Einsatzfähigkeit.

· Der Bieter entwirft einen Migrationsplan, der u.a. sowohl den frühestmöglichen Einsatz der Geräte zum Ticketverkauf vorsieht als auch den letzten Schritt der vollständigen Auslieferung und Inbetriebnahme aller geforderten Funktionen gem. Lastenheft.

· Aufbauend auf dem Migrationsplan und dem mit dem AG abgestimmten Pflichtenheft sieht der Bieter Softwareabnahmen durch den AG an einem Prototypen beim AG vor und unterstützt diese umfassend.

· Der Bieter führt die Dokumentation über die Auslieferung, den Einbau, die Abnahmen sowie die Inbetriebnahmen der Geräte bis zur vollständigen Auslieferung und Inbetriebnahme aller geforderten Funktionen gem. Lastenheft.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/04/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Zum weiteren Nachweis und zur Differenzierung der Bewerber können optionale Referenzen mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

(Bei Bewerbungsgemeinschaft von demjenigen Mitglied auszufüllen und einzureichen, das die Referenz erfüllt.)

Das anzugebende Datum der Leistungserbringung entspricht dem Datum der Endabnahme durch den Leistungsempfänger. Es sind nur Referenzen zulässig, die in den letzten vier Jahren abgenommen wurden (Stichtag ist der Termin dieser Bekanntmachung). Es werden nur abgenommene Referenzen gewertet.

a) Realisierung von mindestens 200 mobilen Verkaufs- oder Check-In Terminals in einem Projekt mit Kurzbeschreibung des Projekts, der Terminals (inkl. Anzahl) und Angabe des Abnahmedatums (Formblatt 9a).

Wertung:

- Keine Referenz = 0 Punkte
- 1 Referenz = 4 Punkte
- 2 oder mehr Referenzen = 8 Punkte

b) Realisierung von mindestens 400 mobilen Verkaufs- oder Check-In Terminals in einem weiteren Projekt mit Kurzbeschreibung des Projekts, der Terminals (inkl. Anzahl) und Angabe des Abnahmedatums (Formblatt 9a).

Wertung:

- Keine Referenz = 0 Punkte
- 1 Referenz = 8 Punkte
- 2 oder mehr Referenzen = 16 Punkte

c) Realisierung von mindestens 600 mobilen Verkaufs- oder Check-In Terminals in einem weiteren Projekt mit Kurzbeschreibung des Projekts, der Terminals (inkl. Anzahl) und Angabe des Abnahmedatums (Formblatt 9a).

Wertung:

- Keine Referenz = 0 Punkte
- 1 Referenz = 12 Punkte
- 2 oder mehr Referenzen = 24 Punkte

d) Realisierung einer Schnittstelle zum Vertriebshintergrundsystem PATRIS - Import von Tarifdaten und Export von Verkaufsdaten (Formblatt 9b).

Wertung:

- Keine Referenz = 0 Punkte

- 1 Referenz = 5 Punkte
- 2 oder mehr Referenzen = 10 Punkte

e) Realisierung weiterer Projekte (zusätzlich zu den Mindest-Referenzen gem. Ziff. III.1) mit Umsetzung von Funktionen des Electronic Ticketing nach VDV KA - KVP-Terminal oder DL-Terminal (Formblatt 9b).

Wertung:

- Keine Referenz = 0 Punkte
- 1 Referenz = 5 Punkte
- 2 oder mehr Referenzen = 10 Punkte

f) Realisierung weiterer Projekte (zusätzlich zu den Mindest-Referenzen, s.o.) mit Umsetzung von Funktionen des kontaktlosen Bezahlens - EMVco und weitere NFC-Zahldienste (Formblatt 9b).

Wertung:

- Keine Referenz = 0 Punkte
- 1 Referenz = 5 Punkte
- 2 oder mehr Referenzen = 10 Punkte

g) Realisierung von Projekten mit Umsetzung von Funktionen des kontaktlosen Bezahlens auf Basis der girocard (Formblatt 9b).

Wertung:

- Keine Referenz = 0 Punkte
- 1 Referenz = 5 Punkte
- 2 oder mehr Referenzen = 10 Punkte

h) Realisierung der Anbindung mobiler Verkaufs- und Check-In Terminals im Fahrzeugumfeld mittels IBIS-IP (VDV301) (Formblatt 9b).

Wertung:

- Keine Referenz = 0 Punkte
- 1 Referenz = 5 Punkte
- 2 oder mehr Referenzen = 10 Punkte

i) Nachweis unabhängiger Stellen der Zertifizierung des Bewerbers nach EN ISO/IEC 27001 und/oder ISO 21500. Erbringung aller Nachweise durch Vorlage der Zertifikate in Kopie mit jeweiliger Angabe zur Gültigkeitsdauer (ohne Vorgabe eines Formblatts).

Wertung:

- Kein Nachweis = 0 Punkte
- 1 Nachweis = 5 Punkte
- 2 Nachweise = 10 Punkte

Für die vorgelegten, gültigen Referenzen erhält der Bewerber jeweils die angegebene Punktzahl. Es werden nur die Bewerber aufgefordert, ein indikatives Angebot abzugeben, die sich unter den drei Bewerbern mit der höchsten Punktzahl befinden. Nur bei Punktegleichheit werden ausnahmsweise mehr als drei Bewerber aufgefordert, ein indikatives Angebot abzugeben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Lieferung von weiteren 3x 100 Stück identischer mobiler Verkaufsterminals als Optionen im voraussichtlichen Zeitraum 01.10.2024 bis 31.12.2024.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Vergabestelle verweist ergänzend auf das Dokument

"Verfahrensablauf_Teilnahmebedingungen" und alle dortigen Angaben und Hinweise.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis sind die folgenden Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

.

a) Eigenerklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und - falls einschlägig - zur Ergreifung von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB (Formblatt 1).

Im Falle des Vorliegens von Ausschlussgründen und der Ergreifung von Selbstreinigungsmaßnahmen sind diese auf gesonderter Anlage darzustellen.

(Bei Bewerbungsgemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen. Im Falle einer Eignungsleihe auch vom Eignungsleihgeber einzureichen.)

.

b) Eigenerklärung des Bewerbers zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft bzw. der gesetzlichen Unfallversicherung und zur Eintragung im Handels-/ Berufsregister (Formblatt 1).
(Bei Bewerbungsgemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen. Im Falle einer Eignungsleihe auch vom Eignungsleihgeber einzureichen.)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis sind die folgenden Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

.

a) falls einschlägig: Abgabe einer Eigenerklärung zur Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft inkl. Benennung aller Mitglieder und eines bevollmächtigten Vertreters (Formblatt 2).

Nur einzureichen, wenn der Teilnahmeantrag von einer Bewerbungsgemeinschaft gestellt wird, die beabsichtigt, auf der 2. Stufe des Verfahrens als Bietergemeinschaft und im Auftragsfalle als ARGE/ Konsortium (mit gesamtschuldnerischer Haftung) aufzutreten.

(Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft für die Gemeinschaft als Ganze einzureichen.)

.

b) Eigenerklärung des Bewerbers zur Eignungsleihe, wenn der Bewerber hinsichtlich der Erfüllung von Eignungsanforderungen gem. § 47 Abs. 1 SektVO die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen will oder Eigenerklärung, dass keine Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden (Formblatt 3).

Im Falle der Inanspruchnahme sind detaillierte Angaben zu den überlassenen Kapazitäten und die Namen/ Adressen der in Anspruch genommenen Unternehmen darzustellen.

(Im Falle einer Bewerbergemeinschaft für die Gemeinschaft als Ganze einzureichen.)

c) Eigenerklärung des Bewerbers zu beabsichtigten Unterauftragnehmern oder
Eigenerklärung, dass keine Unterauftragnehmer zur Erfüllung der Leistung vorgesehen sind
(Formblatt 4).

(Bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen.)

d) Eigenerklärung des Bewerbers zu vorhandenen verbundenen Unternehmen im Sinne des § 15 AktG oder Eigenerklärung, dass keine verbundenen Unternehmen im Sinne des § 15 AktG bestehen (Formblatt 5).

(Bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen.)

e) Eigenerklärung des Bewerbers zu Unternehmenskennzahlen wie folgt (Formblatt 6): (1)
Hauptsitz, Gründungsjahr und ggf. weitere Standorte

(2) Erklärung zu KMU

(3) Kerngeschäft und weiteres Leistungsspektrum

(4) Fertigungskapazitäten insgesamt und spezielle für mobile Fahrausweisautomaten

(5) Mitarbeiterzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

(6) Darstellung der Gesamtumsätze und der speziellen Umsätze im Bereich mobiler Verkaufsterminals inkl. dazugehörigem Hintergrundsystem und erforderlichen Schnittstellen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

(Bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen.)

f) Eigenerklärung des Bewerbers zu Russland-Sanktionen (Formblatt 7).

(Bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen.)

g) Nachweis des Bewerbers, eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung im geforderten Umfang/ den geforderten Konditionen entweder bereits zu unterhalten (Zertifikat in Kopie) oder Eigenerklärung des Bewerbers, diese im Auftragsfall auf eigene Kosten entsprechend abzuschließen:

- Betriebs- und Produkt-Haftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von mind. 5.000.000,- EUR je Versicherungsfall, zweifach maximiert je Versicherungsjahr (ohne Vorgabe eines Formblatts).

Die Versicherungsdeckung muss ab Vertragsabschluss bis zum Ablauf der letzten Gewährleistungsfrist des letzten gelieferten Terminals aufrechterhalten werden. Sie muss die Haftung des Auftragnehmers für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdecken. Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe derzeit nicht besteht, genügt für die Zwecke der Eignungsprüfung die Vorlage von einer unwiderruflichen und unbedingten Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung vor dem Vertragsabschluss auf erstes Anfordern des Auftraggebers für die gesamte Vertragslaufzeit abzuschließen.

(Bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen.)

h) Vorlage einer formlosen Bankauskunft, nicht vor dem 01.06.2022 durch die Bank ausgestellt, auf gesonderter Anlage (ohne Vorgabe eines Formblatts).

(Bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen.)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Jedes Unternehmen muss einen Gesamtumsatz von mindestens 5,0 Mio. EUR/a netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gemäß Ziffer e) nachweisen (Mindestbedingung).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis sind die folgenden Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

.
a) Darstellung der erfolgten Lieferung (Referenzen) von mobilen Fahrausweisautomaten mit Ticketausgabe auf Papier und elektronisch in ÖPV-Fahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland seit dem 01.01.2017 wie folgt (Formblatt 8a):

(1) Angabe von Stückzahlen je Gerätetyp und Fahrzeugklasse

(2) Auftragswert

(3) Liefer- und Abnahmezeitpunkt des ersten Gerätes einer Serie

(4) Detaillierte Gerätebeschreibung

(5) Kontaktdaten eines Ansprechpartners auf Kundenseite

(Bei Bewerbergemeinschaft von demjenigen Mitglied auszufüllen und einzureichen, das die Referenz erfüllt.)

.
b) Darstellung mindestens zweier Referenzen über die Realisierung von Funktionen des Electronic Ticketing nach VDV KA - KVP-Terminal oder DL-Terminal (Formblatt 8b).

(Bei Bewerbergemeinschaft von demjenigen Mitglied auszufüllen und einzureichen, das die Referenz erfüllt.)

.
c) Darstellung mindestens einer Referenz über die Realisierung von Funktionen des kontaktlosen Bezahls - EMVco und weitere NFC-Zahldienste im Bereich der Deutschen Kreditwirtschaft (Formblatt 8b).

(Bei Bewerbergemeinschaft von demjenigen Mitglied auszufüllen und einzureichen, das die Referenz erfüllt.)

.
d) Nachweis der Zertifizierung von VDV KA - KVP-Terminal oder DL-Terminal bei der VDV-e-Ticketing Servicegesellschaft (VDV-ETS). Erbringung der Nachweise durch Vorlage der Zertifikate in Kopie mit jeweiliger Angabe zur Gültigkeitsdauer (ohne Vorgabe eines Formblatts).

(Bei Bewerbergemeinschaft von demjenigen Mitglied auszufüllen und einzureichen, das die Referenz erfüllt.)

.
e) Nachweis unabhängiger Stellen der Zertifizierung nach EN ISO 9001 und ISO 14001.

Erbringung der Nachweise durch Vorlage der Zertifikate in Kopie mit jeweiliger Angabe zur Gültigkeitsdauer (ohne Vorgabe eines Formblatts).

(Bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied auszufüllen und einzureichen.)

.
f) Eigenerklärung dazu, dass der Bewerber interne Nachhaltigkeitsrichtlinien hat, welche folgende Themen abdecken: Menschenrechte, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Arbeitsbedingungen, Entlohnung, Nichtdiskriminierung, Versammlungsfreiheit, Recht auf kollektive Verhandlungen, Compliance, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt. Weiterhin Eigenerklärung dazu, dass der Bewerber zur Verankerung der o.g. Nachhaltigkeitsziele regelmäßig Schulungen organisiert (ohne Vorgabe eines Formblatts).

(Bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied auszufüllen und einzureichen.)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Jeder Bewerber muss die vorstehend geforderten Nachweise gemäß Ziffer a) bis d) kumulativ und die Nachweise gemäß Ziffer e) bis f) jeweils einzeln vorweisen können (Mindestbedingung).

Jeder Bewerber muss in Summe mindestens 50 gelieferte und abgenommene mobile Fahrausweisautomaten gemäß Ziffer a) nachweisen (Mindestbedingung).

Die geforderten Zertifikate gemäß Ziffer d) bis e) müssen zum Zeitpunkt der Abgabe des Antrags gültig sein (Mindestbedingung).

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Vergabestelle verweist ergänzend auf das (Dokument "Verfahrensablauf_Teilnahmebedingungen.pdf" und alle dortigen Angaben und Hinweise.

III.1.6. Deposits and guarantees required

siehe spätere Vergabeunterlagen (Entwurf Liefervertrag)

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

siehe spätere Vergabeunterlagen (Entwurf Liefervertrag)

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/09/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/10/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet address: <https://www.lids.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis oder, soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, bis zum Ablauf der Teilnahme bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB).

Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o.a.

Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Für die Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB, gelten die in § 135 Abs. 2 genannten Fristen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/08/2022